

# „Mixtur im Bass“ eröffnet

**Hornow** „Mixtur im Bass“ – diese Niederlausitzer Konzertreihe an historischen Orgeln ist am Freitagabend in der Hornower Kirche eröffnet worden. Dazu hatte der Organisator und Orgelliebhaber Rudolf Bönisch den polnischen Professor Marek Toporowski aus Kattowitz eingeladen.



Prof. Marek Toporowski aus Kattowitz hat am Freitagabend die Niederlausitzer Konzertreihe „Mixtur im Bass“ in der Hornower Kirche eröffnet. Organisiert wird die gesamte Konzertreihe von dem Orgelliebhaber Rudolf Bönisch (dahinter). Hanna Burchhardt spielt auch manchmal an der Orgel in Hornow. Foto: Martina Arlt

Bevor der 46-Jährige in seinem Konzert »Polnische Suite und Karpatische Fresken« sein musikalisches Können unter Beweis stellen konnte, erfuhren die Besucher der Dorfkirche St. Martin Hornow im Rahmen einer Kirchen- und Orgelführung interessante Dinge zum Gotteshaus und auch zu der Sauer-Orgel.

Dr. Wolfgang Buchardt von der Hornower Kirchengemeinde hob in seiner Führung besonders die kunstvollen Fenster hervor, die damals in mühevoller Kleinstarbeit hergestellt wurden und in Deutschland wohl einmalig sind. Auch der Renaissance-Altar sowie der Taufengel aus der Barockzeit sind Besonderheiten der Hornower Kirche.

Die Sauer-Orgel in Hornow stammt aus dem Jahr 1884 und ist original erhalten. Bei diesem Klangkörper stehen die acht Register auf Kegelladen und umfassen einen kräftigen Prinzipalchor sowie drei weitere Grundstimmen.

Marek Toporowski brachte am Freitagabend Stücke polnischer und ukrainischer Komponisten zu Gehör. Neben der historischen Sauer-Orgel erklang mit einem zweimanualigem Pedalcembalo ein weiteres Instrument.

Der polnische Organist und Musikprofessor studierte Musik in Warschau, Strasbourg und Amsterdam. »Orgel und Cembalo sind für mich ganz besondere Instrumente, die mich begeistern. Deshalb habe ich diese Musik auch viele Jahre studiert«, so Marek Toporowski. Wie konnte es in Hornow auch anders sein: Die Einheimischen bedankten sich natürlich mit feinsten Schokolade für den schönen Konzertabend in der Kirche.

*Von Martina Arlt*